

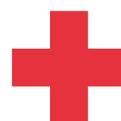
Jahresbericht 2020

Einsatz für Menschen in Corona-Zeiten



Für mehr Menschlichkeit in Ihrer Region

Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern





Zum Titelbild

Unterstützung während Corona-Zeiten

Die Corona-Pandemie hat auch die Arbeit des SRK Kanton Bern beeinflusst. Wegen der geltenden Einschränkungen konnten wir den *Besuchs- und Begleitsdienst SRK* zeitweise nicht mehr anbieten – ein wichtiges Entlastungsangebot gerade auch für betagte Menschen. Inert Kürze haben wir als Alternativangebote den *Einkaufsdienst SRK* (Titelbild) sowie den temporären *Telefonkontakt-Dienst SRK* ins Leben gerufen.

Impressum

Herausgeber Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK) Kanton Bern

Text und Redaktion SRK Kanton Bern, Kürze&Würze

Gestaltung Pia Fleischmann

Bilder © SRK Kanton Bern

Inhalt

Bericht der Präsidentin	
Organisation im Wandel	4
Das SRK Kanton Bern 2020	
Eine eindrückliche Bilanz der Menschlichkeit	5
Entlastung	
In jeder Lebensphase bedarfsgerecht entlastet	6
Integration	
Perspektiven für geflüchtete Menschen	8
Gesundheitsversorgung	
Handlungsfähig und selbstständig bleiben	8
Bildung	
Lernen, um weiterzukommen und zu helfen	10
Herausforderung Corona	
«Wir brauchen mehr junge Freiwillige»	12
Herzlichen Dank	
Ihr Vertrauen – unser Fundament	13
Finanzen	
Das Jahr 2020 in Zahlen	14
Organisation	
Fit für die Strategie 2025	17
Die 7 Rotkreuz-Grundsätze	
Unparteilichkeit: zentraler Grundsatz für 2021	18

Organisation im Wandel

In einem besonderen Jahr konnten wir Besonderes leisten – und stellten wichtige Weichen. Wir danken für Ihre Unterstützung und zählen weiter auf Sie.

2020 war durch die Corona-Situation ein anspruchsvolles Jahr. Noch mehr Menschen als sonst benötigten rasche und unkomplizierte Hilfe vor Ort. Diese Herausforderung haben wir gut gemeistert: Innert kürzester Zeit lancierten wir neue Entlastungs- sowie digitalisierte Bildungsangebote. Dank der Solidarität der Schweizer Bevölkerung konnten wir mit Unterstützung der Glückskette auch im Bereich Einzelhilfe unbürokratisch unterstützen. Schrittweise vermochten wir den Normalbetrieb wiederherzustellen.

Mit Zuversicht in die Zukunft

Auch Nachhaltigkeit, Digitalisierung sowie demografische Entwicklung beeinflussen unsere Arbeit vor Ort. Der abgeschlossene Strategieprozess 2025 setzt die Leitplanken, um diese wichtigen Themen anzugehen. Parallel dazu haben wir unsere Organisation optimiert. Mit neu fünf Abteilungen – Entlastung, Bildung, Migration, Integrative Angebote und Gesundheitsversorgung – und der entsprechend neu zusammengesetzten Geschäftsleitung fokussieren wir noch stärker auf unser Ziel, Menschen in Not zu unterstützen.

Grosser Einsatz für die Integration

Am 1. Juli 2020 startete unser neues Mandat im Bereich Integration: In den Regionen Seeland – Jura bernois und Bern-Mittelland unterstützen wir den Kanton Bern bei der Neustrukturierung des Asyl- und Flüchtlingsbereichs. Insgesamt haben wir rund 3 500 Klientinnen und Klienten auf ihrem Integrationsweg unterstützt und gefördert. Im Weiteren betreibt das SRK Kanton Bern neu vier Kollektivunterkünfte. Im Berichtsjahr haben wir in der Abteilung Migration für das Mandat ein starkes Fundament gelegt, auf dem wir in den nächsten Jahren aufbauen können.

Neue, erweiterte Standorte

Aufgrund der neuen Strategie und des neuen Mandats haben wir unsere Infrastruktur ausgebaut. Einerseits haben wir die Büroräumlichkeiten in Zollikofen erweitert – 2021 wird auch die Regionalstelle Mittelland in Zollikofen einziehen. Andererseits haben wir in Biel einen neuen Standort aufgebaut; hier werden ein Teil der Mitarbeitenden der Abteilung Migration, die Regionalstelle Regionen Seeland und Jura bernois sowie der erste Secondhandladen la trouvailla ausserhalb der Region Mittelland ansässig sein.



Annalise Eggimann, Präsidentin

Engagierte Freiwillige und Mitarbeitende

Das SRK Kanton Bern war auch 2020 ein starkes Netzwerk, das im gesamten Kantonsgebiet niederschwellige und kompetente Unterstützung anbietet – von Mensch zu Mensch. Dafür setzen sich jeden Tag rund 700 Mitarbeitende und über 2 400 Freiwillige ein. Sie haben in dieser besonderen Zeit Aussergewöhnliches geleistet, manchmal Unmögliches möglich gemacht. Vielen verletzlichen Menschen wurde somit wirksam geholfen. Dafür bedanke ich mich bei allen herzlich!

Ein grosses Merci für Ihre Unterstützung

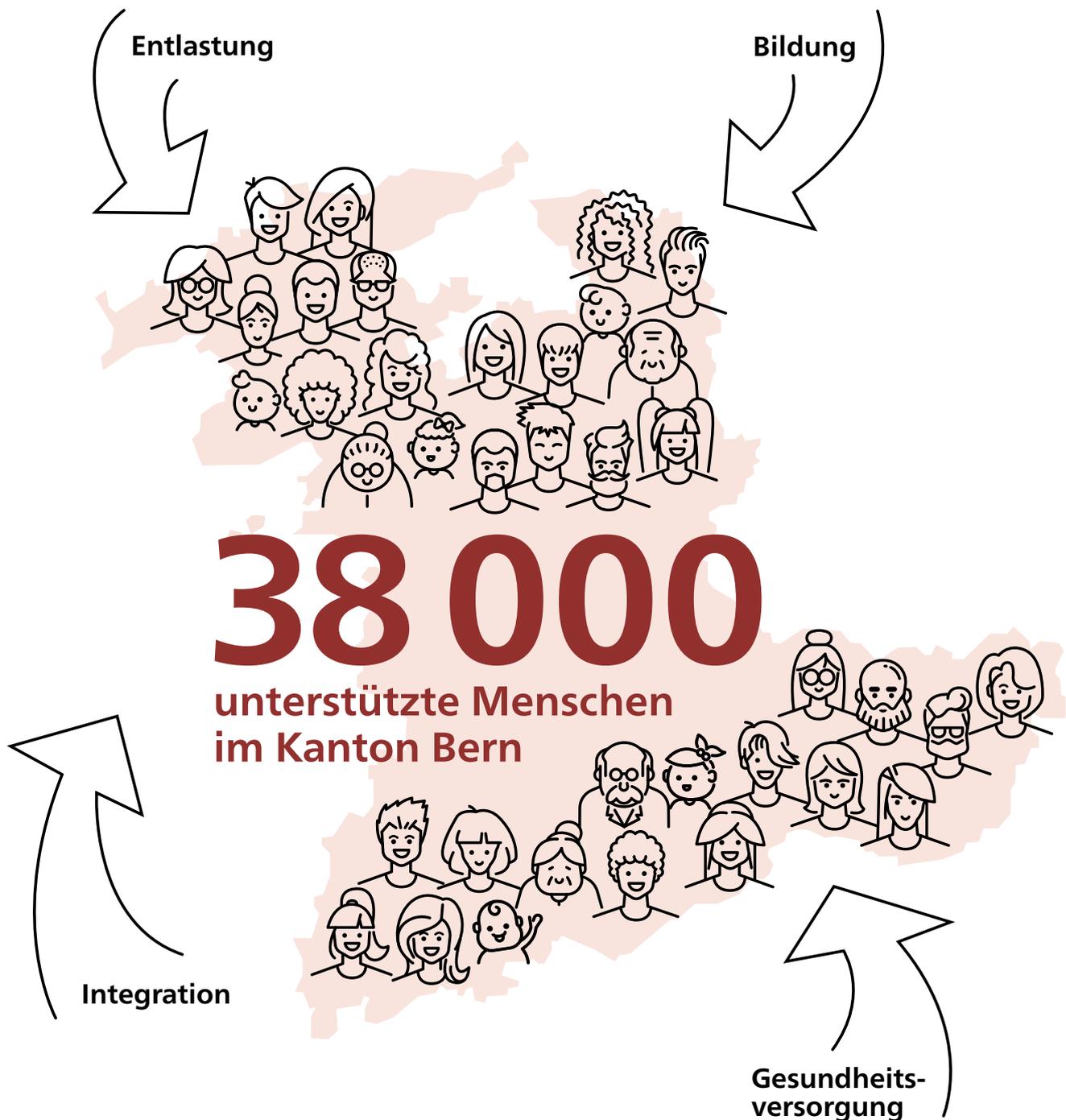
Dies alles ist nur möglich dank der grosszügigen Unterstützung, auf die wir zählen dürfen und weiterhin angewiesen sind. Aktuell ist jede 14. Bernerin, jeder 14. Berner Mitglied unserer Organisation. Wir sind stolz darauf, Teil dieser gelebten Solidarität zu sein, und danken Ihnen, liebe Mitglieder, für Ihre Treue. Unser Erfolg basiert auch auf der Zusammenarbeit mit Partnerorganisationen sowie öffentlichen und privaten Auftraggeberinnen und -gebern. Wir sagen allen: Herzlichen Dank!

A handwritten signature in black ink, which appears to read 'Annalise Eggimann'. The signature is fluid and cursive, written on a white background.

Annalise Eggimann
Präsidentin

Eine eindrückliche Bilanz der Menschlichkeit

Regionale Vielfalt, kantonaler Zusammenhalt: Wir bieten in Not geratenen Menschen Zugang zu Hilfe – von Tramelan bis Frutigen.



Die Zahlen auf den Seiten 6 bis 10 sind aufgrund coronabedingter betrieblicher Einschränkungen nicht repräsentativ.

Entlastung

In jeder Lebensphase bedarfsgerecht entlastet

Von Kleinkindern bis zu Seniorinnen und Senioren: Wir begleiten, unterstützen und beraten Menschen – professionell, persönlich, vor Ort.

Rotkreuz-Fahrdienst

Die freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer bringen Menschen mit eingeschränkter Mobilität sicher ans Ziel – ob zur Ärztin, zum Coiffeur oder zum Mittagstisch.

3 636 602 Kilometer	-18%
12 493 Kundinnen und Kunden	-12%

Besuchs- und Begleitdienst SRK

Freiwillige bringen Abwechslung in den Alltag alleinlebender Menschen. Ein Gespräch oder ein gemeinsamer Spaziergang weckt Lebensfreude und verhindert Einsamkeit.

14 241 Stunden mit Kundinnen und Kunden	-29%
697 Kundinnen und Kunden	+46%

Rotkreuz-Notruf

Sicherheit per Knopfdruck – zu Hause und unterwegs: Das Notrufsystem ermöglicht Selbstständigkeit und Unabhängigkeit – auch nachts und an Wochenenden.

32 251 Anschlussmonate	+3%
3 320 Kundinnen und Kunden	-5%

Kinderbetreuung zu Hause SRK

Ausgebildete Betreuer/-innen überbrücken Engpässe und entlasten im Familienalltag. Zur Freude der Kinder, die in ihrem gewohnten Umfeld bleiben können.

17 675 Betreuungsstunden	-15%
392 Familien	-47%

Entlastung Angehörige SRK

Zeit zum Durchatmen und Krafttanken: Freiwillige betreuen ältere, kranke und sterbende Menschen und entlasten deren Angehörige.

15 900 Stunden mit Kundinnen und Kunden	-23%
470 Kundinnen und Kunden	-9%

Familienbegleitung SRK

Familienbegleiter/-innen unterstützen Familien und Einzelpersonen in schwierigen Situationen – und fördern die Teilhabe am gesellschaftlichen Leben.

21 370 Arbeitsstunden	+57%
579 Kundinnen und Kunden	+13%

Patientenverfügung/Vorsorgeauftrag SRK

Damit der eigene Wille gilt, auch wenn man nicht mehr entscheiden kann: Wir beraten Menschen beim Verfassen der Patientenverfügung und bewahren eine Kopie sicher auf.

43 Hinterlegungen	-31%
-------------------	------

Regionale Angebote

Betreuung von Kindern und Entlastung von Familien

Geschulte Betreuungspersonen begleiten Klein- und Schulkinder – Freiwillige unterstützen die Eltern und fördern deren Kinder.

45 560 Stunden mit Kundinnen und Kunden	+33%
172 Kundinnen und Kunden	+47%

Saisonales Angebot

2× Weihnachten

Menschen spenden Geschenke für hilfsbedürftige Mitmenschen. Das SRK sammelt und vermittelt. Die jährliche Aktion löst bei Schenkenden wie Beschenkten Freude aus.

28 585 kg Lebensmittel-/Hygieneartikel	-18%
515 Arbeitsstunden	-8%



« Als ich das Alleinsein aufgrund der Corona-Situation einfach nicht mehr aushielt, drückte ich die Notruftaste – endlich konnte ich mit jemandem sprechen! Das tat mir sehr gut, der Mann nahm sich viel Zeit für mich. »

V. Locher, Kundin Rotkreuz-Notruf

Integration

Perspektiven für geflüchtete Menschen

Neue Perspektiven in der Schweiz oder im Herkunftsland: Wir begleiten geflüchtete Menschen in jeder Lebenslage.

Integrationsförderung

Wir unterstützen anerkannte Flüchtlinge und vorläufig Aufgenommene, damit sie finanziell selbstständig werden und ihr Leben möglichst selbstbestimmt organisieren. Dabei fördern und fordern wir sie.

2 850 unterstützte Personen **+7%**

Perspektiven- und Rückkehrberatung

Wir beraten Menschen, die die Schweiz verlassen müssen. Wir unterstützen sie dabei, sich aktiv mit der Rückkehr und der Zukunft in ihrem Heimatland auseinanderzusetzen.

464 Beratungen **-10%**
197 Klientinnen und Klienten **-23%**

Freiwillige Eins zu Eins

Freiwillige begleiten geflüchtete Familien oder Einzelpersonen «Eins zu Eins» bei der sozialen Integration, als Mentorin bei der beruflichen Integration oder als Freiwilliger in einer Kollektivunterkunft SRK.

3 450 geleistete Stunden **+8%**

la trouvaille SRK

In unseren Secondhandläden geben wir Gebrauchsgüter eine zweite Chance. Gleichzeitig beschäftigen wir hier Menschen, die sich in den Schweizer Arbeitsmarkt integrieren wollen.

66 672 Kundinnen und Kunden **-20%**
95 Anzahl Räumungen **-20%**
49 Stellensuchende im Einsatz **-9%**

Gesundheitsversorgung

Handlungsfähig und selbstständig bleiben

Ergotherapie SRK

Dank Behandlung und Training erlangen Menschen jeden Alters nach einem Unfall oder bei einer Krankheit neue Selbstständigkeit und steigern ihre Lebensqualität.

29 954 Tarifstunden **-7%**



Lernen, um weiterzukommen und zu helfen

Beruflicher Einstieg oder Vorbereitung auf eine freiwillige Tätigkeit: Wir haben das passende Angebot.

Lehrgang Pflegehelfer/-in SRK

Der Lehrgang «Pflegehelfer/-in SRK» ermöglicht den beruflichen Einstieg in die Pflege.

52 800 Stunden Unterricht	-29%
440 Teilnehmende	-29%
30 durchgeführte Lehrgänge	-27%
418 Zertifikate	-31%

Kurse für Zivildienstleistende

Zivildienstleistende bereiten sich im Auftrag des Bundes im Wochenkurs auf die herausfordernde Arbeit in der Betreuung vor.

5 982 Zivildienstleistende	-7%
12 740 Lektionen	-3%

Weiterbildungen für Pflegehelfer/-innen

In den Lehrgängen und Tageskursen vertiefen die Teilnehmenden ihr Fachwissen und erweitern ihre Kompetenzen gezielt und themenspezifisch.

862 Lektionen/Stunden	-19%
65 Kurse	-28%
845 Teilnehmende	-29%
15 Zertifikate	-50%

chili – das Konflikttraining SRK

Schulteams sowie Kinder und Jugendliche lernen die konstruktive Konfliktbearbeitung. Das ist wirksame Prävention gegen Gewalt – ein Training fürs Leben.

582 Lektionen/Stunden	+19%
97 Trainingstage	+20%
772 Kinder und Jugendliche	+1%
218 Lehrkräfte	-41%

Kurse für Migrantinnen und Migranten

Menschen mit Migrationshintergrund lernen die Schweiz, ihre Eigenheiten und mehr kennen – zum Beispiel das Gesundheits- und das Bildungssystem.

38 durchgeführte Kurse	-62%
374 Teilnehmende	-68%

Kurse für Jugendliche und Erwachsene

Freiwilligen, Jugendlichen, Eltern und Fachpersonen, die sich für die Begleitung von Menschen qualifizieren möchten, steht eine breite Palette an Angeboten zur Verfügung.

913 Lektionen/Stunden	-10%
805 Teilnehmende	-51%



«Wir brauchen mehr junge Freiwillige»

Philippe Daucourt, Leiter Entlastung, erklärt, wie das Coronavirus die Entlastungsangebote des SRK auf den Kopf stellte und welche Lehren er daraus zieht.

Was waren die grössten Herausforderungen bei den Entlastungsangeboten im Corona-Jahr?

Im März 2020 fehlten uns beim *Rotkreuz-Fahrdienst* auf einen Schlag über zwei Drittel der freiwilligen Fahrerinnen und Fahrer. Denn damals entschied der Bundesrat, dass Menschen über 65 Jahren zu den Risikogruppen zählen und zu Hause bleiben müssen. Glücklicherweise war die Solidarität in der Bevölkerung gross, und wir konnten rasch jüngere Freiwillige rekrutieren. Das war wichtig, um insbesondere medizinisch-therapeutische Fahrten – beispielsweise eine Fahrt zur Dialyse – sicherzustellen.

Wegen der geltenden Einschränkungen konnten wir gewisse Dienstleistungen wie den *Besuchs- und Begleitsdienst SRK* zeitweise nicht mehr anbieten. Innert Kürze haben wir als Alternativenangebote den *Telefonkontakt-Dienst SRK* sowie den *Einkaufsdienst SRK* auf die Beine gestellt. Dabei mussten alle Beteiligten – also Kundinnen und Kunden, Mitarbeitende und Freiwillige – möglichst rasch informiert und instruiert werden. Das sicherzustellen, war eine grosse Herausforderung.

Wird sich das SRK Kanton Bern in Zukunft anders ausrichten?

Das vergangene Jahr hat uns wachgerüttelt. Wir brauchen mehr junge Freiwillige. Weiter haben wir festgestellt, wie wichtig der *Besuchs- und Begleitsdienst SRK* für einsame und kranke Menschen ist. Wir möchten noch mehr für diese verletzlichen Menschen tun und die Dienstleistung im ganzen Kanton standardisiert anbieten. Dabei planen wir, vermehrt mit Partnerorganisationen zusammenzuarbeiten.

Ausserdem haben wir gesehen, wie wichtig es ist, noch aufmerksamer mit unseren Kundinnen und Kunden umzugehen. Bei *Entlastung Angehörige SRK* wollten beispielsweise mehrere Angehörige keine Besuche mehr von freiwilligen SRK-Betreuerinnen und -Betreuern – aus Angst vor dem Virus. Dank Gesprächen mit der ganzen Familie fanden wir in vielen Fällen schliesslich gute Lösungen.

«*Der Rotkreuz-Fahrdienst ist eine wertvolle Unterstützung für mich. Denn ich habe keinen Führerschein und bin eine Corona-Risikoperson.*»

B. Aegerter, Kunde Rotkreuz-Fahrdienst

«*Alle Freiwilligen sind sensationell: so liebe Menschen mit grossen Herzen. Tausend Dank! Sie sind uns und speziell meiner betagten Mutter ans Herz gewachsen.*»

M. Schläger, Kundin Entlastung Angehörige

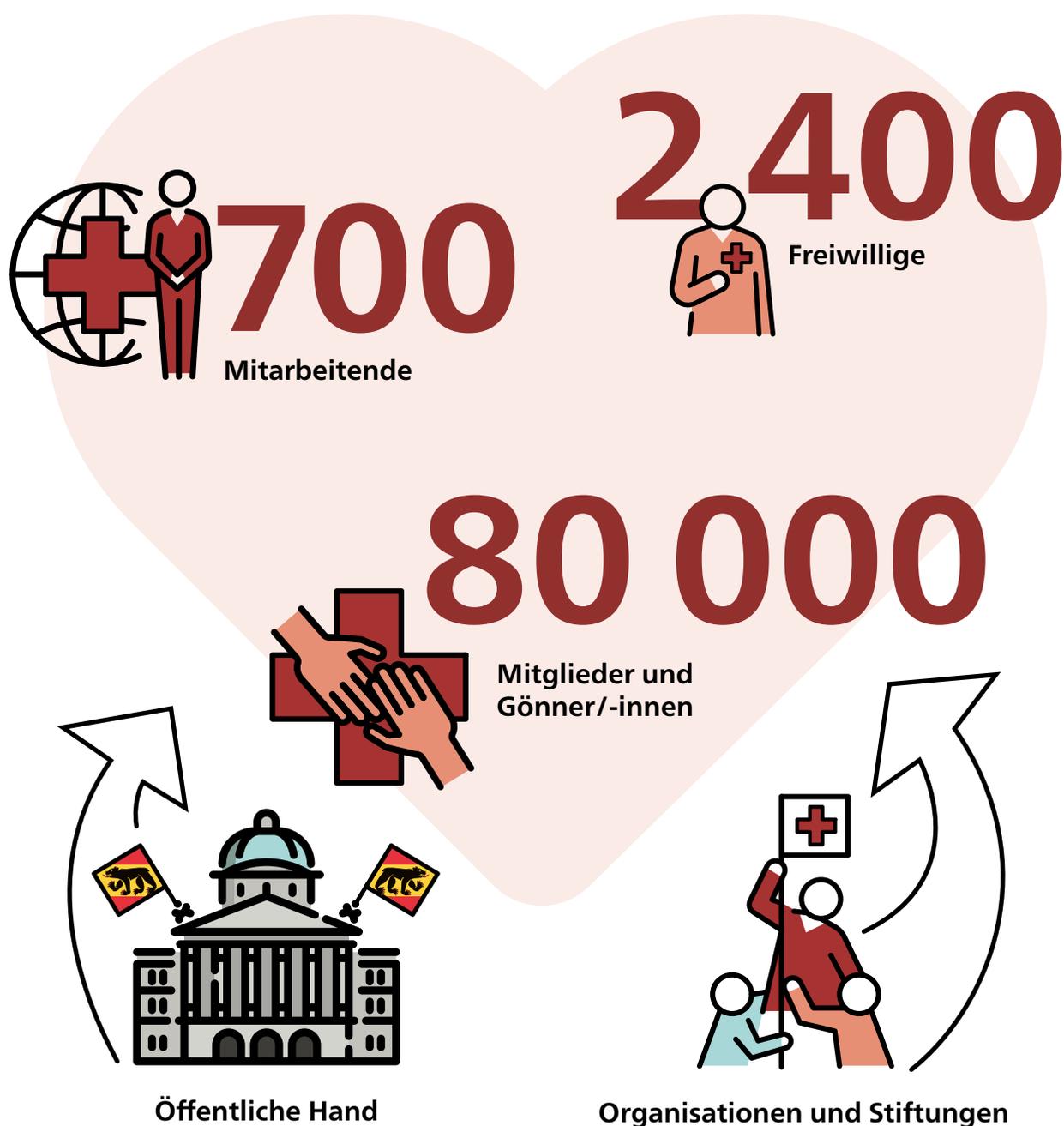
Herzlichen Dank

Ihr Vertrauen – unser Fundament

Wir sind täglich für Menschen in Not da. Sie machen es möglich:
80 000 Mitglieder, über 2 400 Freiwillige und rund 700 Mitarbeitende.

Das SRK Kanton Bern steht bereit, wenn Familien, Kinder, Jugendliche, Erwachsene, Betagte oder Sterbende Hilfe benötigen. 2020 haben wir so viele Menschen unterstützt, beraten, entlastet und begleitet wie nie zuvor. Dies war nur möglich

dank einer sehr breiten Unterstützung. Wir danken unseren Mitgliedern, unseren Spenderinnen und Spendern sowie unseren Freiwilligen für ihr wertvolles Engagement.



Das Jahr 2020 in Zahlen

Im Jahr 2020 hat das SRK Kanton Bern coronabedingt einen grossen Verlust verzeichnet. Die Finanzlage ist jedoch weiterhin solid.

Das Geschäftsjahr 2020 war für das SRK Kanton Bern äusserst dynamisch und anspruchsvoll. Bei den Secondhandläden und in der Ergotherapie sind die budgetierten Umsätze wegen der Corona-Pandemie um über einen Drittel eingebrochen. Auch die regionalen Entlastungsdienste sahen sich mit grossen Nachfrageschwankungen konfrontiert. Die Massnahmen des Bundesrates führten zu hohen Kommunikations-, Hygiene- und Administrationskosten. Auch Fondsäufnungen zur Stärkung des Organisationskapitals haben den negativen Jahreserfolg mitverursacht.

Auf der Gegenseite spürte das SRK Kanton Bern ein grosses Vertrauen der Spenderinnen und Spender. Die meisten Regionen konnten ihre Budgetvorgaben bei der Mittelbe-

schaffung übertreffen. Wie bereits 2019 war auch das vergangene Jahr von grossem Wachstum geprägt, was verschiedene Investitionen mit sich brachte. Die räumlichen und technischen Infrastrukturen wurden angepasst und die Personalstrukturen zukunftsgerichtet ausgebaut. Weiterhin konnte das SRK Kanton Bern in Projekte wie Familienentlastung, Ausbau Entlastungsdienste regional und Kinderbetreuungsdienst auf die finanzielle Unterstützung durch die Humanitäre Stiftung SRK zählen. Erfolge verzeichneten auch die Kurse für Zivildienstleistende in Schwarzsee, Kanton Freiburg, sowie der neue Kantonsauftrag Neuausrichtung Asyl- und Flüchtlingswesen Kanton Bern (NA-BE). Die solide Finanzlage ermöglicht es dem SRK Kanton Bern, die Zukunft aktiv weiter zu gestalten.

	2020	2019
Menschen		
Mitarbeitende	736	594
Vollzeitstellen	275	238
Stunden Mitarbeitende mit Kundinnen, Kunden, Klientinnen, Klienten	488 480	450 676
Kundinnen, Kunden, Klientinnen, Klienten	111 811	132 177
Ehrenamtliche	9	10
Einsatzstunden	270	300
Freiwillige	2 411	2 506
Einsatzstunden	217 813	296 787

	2020	2019
Reservequote		
Reservequote 1	1,3	1,8

Als Reservequote wird das Verhältnis zwischen dem Organisationskapital und den Gesamtausgaben am Ende eines Geschäftsjahres bezeichnet. Sie umfasst jene Monate, in denen das SRK Kanton Bern die Ausgaben ohne Zufluss neuer finanzieller Mittel bestreiten kann.

Der Vorstand des SRK Kanton Bern hat für die Reservequote eine Spannweite von 6 bis 12 Monaten festgelegt. Diese entspricht den Vorgaben des Schweizerischen Roten Kreuzes, die etwas enger gefasst sind als jene der Zertifizierungsstelle für gemeinnützige NPO (ZEWÖ).

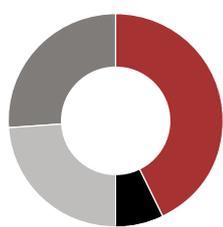
	2020 CHF	2019 CHF
Bilanz per 31.12.		
Umlaufvermögen	43 720 001	34 290 686
Anlagevermögen	6 797 696	6 532 507
Total Aktiven	50 517 696	40 823 193
Fremdkapital	24 292 565	15 368 266
Freie Fonds	16 678 067	15 468 257
Betriebskapital	6 660 644	6 661 644
Reserven	3 326 027	3 326 027
Jahreserfolg	-439 607	-1 000
Total Organisationskapital	26 225 131	25 454 928
Total Passiven	50 517 696	40 823 193

Bilanzstruktur

Der Anteil des Umlaufvermögens ist wertmässig deutlich gestiegen. Aufgrund der hohen im Voraus bezahlten Akontoleistungen des Kantons Bern ist der Anteil des Umlaufvermögens wertmässig deutlich gestiegen. Dies erklärt zugleich die Zunahme des Fremdkapitals. Das SRK Kanton Bern ist weiterhin unabhängig von Kreditinstitutionen. Die ganze Bilanzstruktur ist ausgeglichen und bietet hohe Sicherheit.

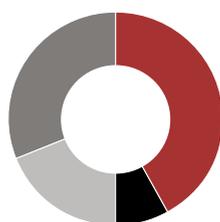
Organisationskapital

Das Organisationskapital hat im Vergleich zum Vorjahr zugenommen. Es wurden Fonds für Infrastruktur und Personal gemäss Fondsreglement geäuft. Dem Vorstand und der Geschäftsleitung stehen genügend Mittel zur Verfügung, um erfolgreich und ohne Mitbestimmung von Dritten die Zukunft zu gestalten.



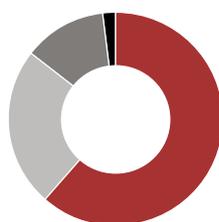
2020

- Umlaufvermögen 43%
- Anlagevermögen 7%
- Fremdkapital 24%
- Organisationskapital 26%



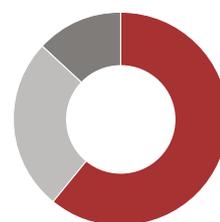
2019

- Umlaufvermögen 42%
- Anlagevermögen 8%
- Fremdkapital 19%
- Organisationskapital 31%



2020

- Freie Fonds 64%
- Betriebskapital 25%
- Reserven 13%
- Jahreserfolg -2%



2019

- Freie Fonds 61%
- Betriebskapital 26%
- Reserven 13%
- Jahreserfolg 0%

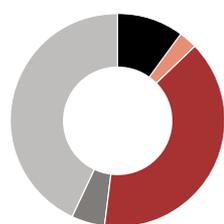
	2020 CHF	2019 CHF
Betriebsrechnung		
Ertrag aus Mittelbeschaffungaktionen	4 940 876	5 347 181
Beiträge offene Altershilfe gemäss Art. 101 ^{bis} AHVG	2 422 665	2 453 043
Ertrag aus erbrachten Leistungen	81 683 183	61 033 477
Total Ertrag	89 046 724	68 833 701
Total Aufwand für die Leistungserbringung	-87 009 331	-67 855 488
Betriebsergebnis	2 037 393	978 213
Finanzergebnis, Übriges	-1 192 274	813 160
Fondsergebnis	-1 284 725	-1 792 373
Jahreserfolg	-439 607	-1 000

Die vollständige Jahresrechnung kann auf der Website www.srk-bern.ch abgerufen werden oder ist auf der Geschäftsstelle in Zollikofen einsehbar.

Mittelherkunft*

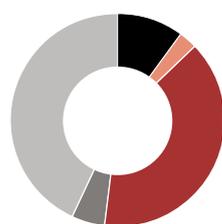
Die Dienstleistungserträge sind im Jahr 2020 deutlich gestiegen. Dies ist auf den neuen Kantonsauftrag NA-BE zurückzuführen. Aufgrund der Spendenaktion der Glückskette sind die «Projektbeiträge Hilfswerke» viel höher als im Vorjahr.

*ohne Sozialhilfegelder



2020

- Spenden und Legate 10%
- Handelsertrag 3%
- Dienstleistungsertrag 39%
- Projektbeiträge Hilfswerke 5%
- Beiträge öffentliche Hand 43%



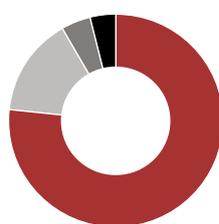
2019

- Spenden und Legate 15%
- Handelsertrag 5%
- Dienstleistungsertrag 41%
- Projektbeiträge Hilfswerke 1%
- Beiträge öffentliche Hand 38%

Mittelverwendung*

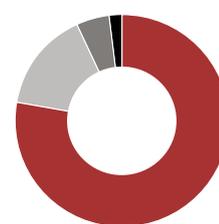
Die Administrationskosten machen 16 Prozent des Aufwands aus. Der Anteil für Fundraising und Werbung liegt bei 5 Prozent. Beide Werte liegen deutlich unter den ZEWO-Richtlinien für Non-Profit-Organisationen.

*ohne Sozialhilfegelder



2020

- Dienstleistungs- und Projektaufwand 83%
- Administrativer Aufwand 16%
- Geldsammelaktionen/ Werbeaufwand 5%
- Finanzen und Ausserordentliches -4%



2019

- Dienstleistungs- und Projektaufwand 81%
- Administrativer Aufwand 16%
- Geldsammelaktionen/ Werbeaufwand 5%
- Finanzen und Ausserordentliches -2%

Organisation

Fit für die Strategie 2025

Der breit abgestützte Vorstand und die engagierte Geschäftsleitung setzen die Strategie 2025 erfolgreich um.

Vorstand

Zusammensetzung des Vorstands
am 31. Dezember 2020:

Annalise Eggimann (Präsidentin)	gewählt 2014/2018
Urs Winkler (Vizepräsident)	gewählt 2015/2018
Katharina Affolter-Bracher	gewählt 2018
Gerhard Burri	gewählt 2018
Rita Gisler	gewählt 2018
Stephanie Hofer	gewählt 2012/2016/2018
Marcel Joss	gewählt 2018
Yanick Mollard	gewählt 2016/2018
Barbara Mühlheim	gewählt 2011/2015/2018

Die Mitglieder sind für vier Jahre gewählt. Eine Wiederwahl ist möglich.

Geschäftsleitung

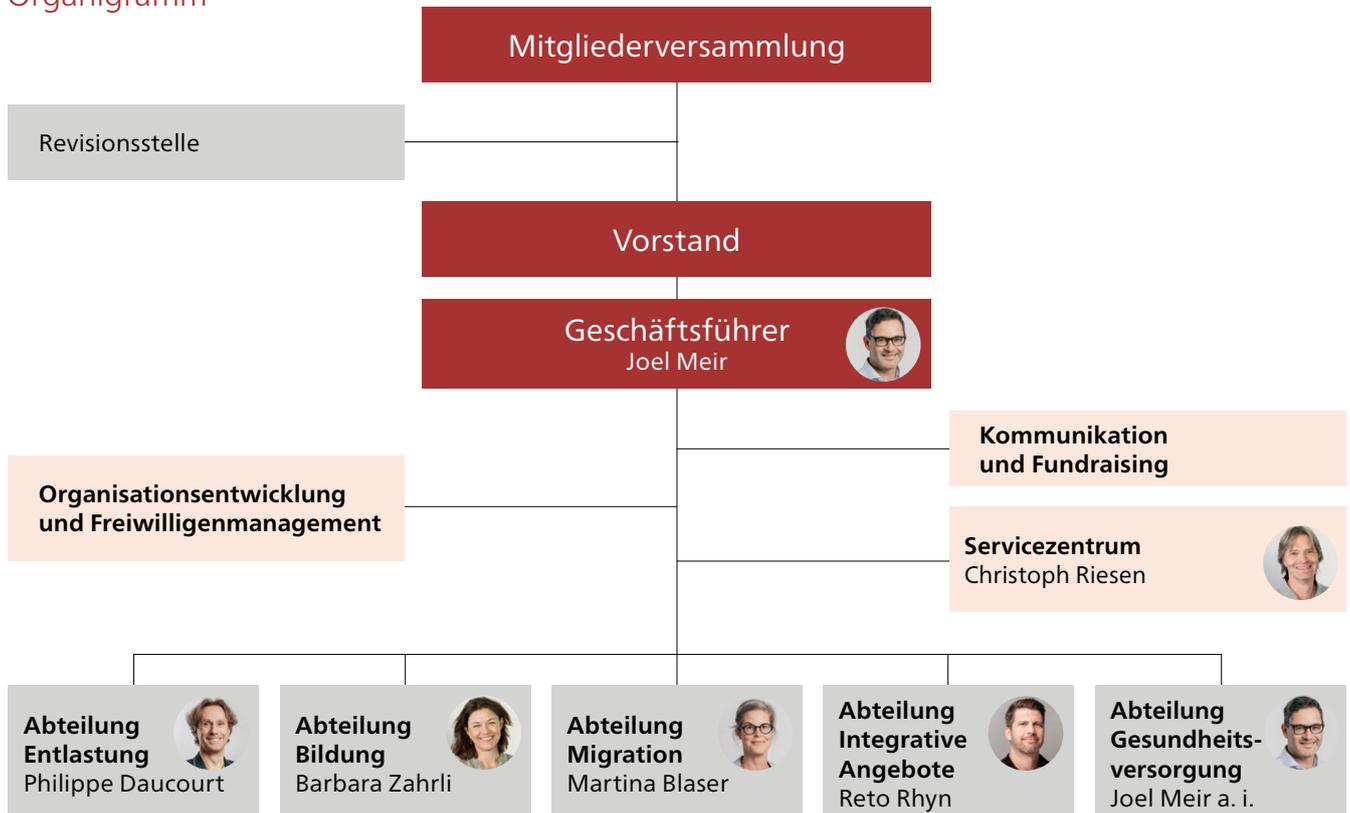
Zusammensetzung der Geschäftsleitung
am 31. Dezember 2020:

Joel Meir	Geschäftsführer
Christoph Riesen	Leiter Servicezentrum (stv. Geschäftsführer)
Philippe Daucourt	Leiter Entlastung
Barbara Zahrlı	Leiterin Bildung
Martina Blaser	Leiterin Migration
Reto Rhyn	Leiter Integrative Angebote
Joel Meir a. i.	Leiter Gesundheitsversorgung

Revisionsstelle des SRK Kanton Bern

Von Graffenried AG Treuhand, Bern

Organigramm



Unparteilichkeit: zentraler Grundsatz für 2021

Das SRK Kanton Bern stellt jedes Jahr einen der 7 Grundsätze ins Zentrum seines täglichen Handelns. 2021 ist dies der Grundsatz der Unparteilichkeit.

«Hilfe in der Not kennt keine Unterschiede» – so leben es unsere Mitarbeitenden



Mattia Sanapo
Projektleiter
IT-Projekte

Christine Mader
Verantwortliche
Rotkreuz-Notruf

Claudia Orelli
Projektmitarbeiterin
Entlastung für Familien SRK

«Unparteilich zu sein, heisst für mich, Dinge von einem übergeordneten Standpunkt aus zu betrachten – und dabei gerecht und sachlich zu sein.»

«Unparteilichkeit lebe ich, indem ich ohne Vorurteile Unterstützung leiste, wo gerade meine Hilfe gefragt ist.»

«Unparteilich zu sein, bedeutet für mich, dass ich jedem Menschen die gleiche Dienstleistungsqualität anbiete und garantiere.»

Freiwilligkeit

«Echte Hilfe strebt nicht nach Eigennutz.»

Neutralität

«Humanitäre Hilfe braucht das Vertrauen aller.»

Einheit

«In jedem Land eine nationale Gesellschaft.»

Menschlichkeit

«Der Mensch ist immer und überall Mitmensch.»

Unabhängigkeit

«Selbstbestimmung wahrt unsere Grundsätze.»

Universalität

«Humanität ist weltumfassend.»

Das SRK Kanton Bern ist für Sie da, ganz in Ihrer Nähe.
Gerne beraten, begleiten und unterstützen wir Sie.
Rufen Sie uns an:

Hauptgeschäftsstelle

Schweizerisches Rotes Kreuz (SRK)

Kanton Bern

Bernstrasse 162, 3052 Zollikofen
Telefon 031 919 09 09
kvbe@srk-bern.ch

Regionalstellen

Region Emmental

Lyssachstrasse 91, 3400 Burgdorf
Telefon 034 420 07 70
info-emmental@srk-bern.ch

Region Mittelland

Bernstrasse 162, 3052 Zollikofen
Telefon 031 384 02 00
info-mittelland@srk-bern.ch

Region Oberaargau

Gaswerkstrasse 33, 4900 Langenthal
Telefon 062 923 28 60
info-oberaargau@srk-bern.ch

Region Oberland

Länggasse 2, 3600 Thun
Telefon 033 225 00 80
info-oberland@srk-bern.ch

Region Seeland – Berner Jura

Solothurnstrasse 136, 2504 Biel
Telefon 032 329 32 72
info-seeland@srk-bern.ch
info-jurabernois@crs-berne.ch

Alle Informationen finden Sie unter
www.srk-bern.ch

Herzlichen Dank

Unterstützen Sie bedürftige
Menschen in Ihrer Region.
Ihre Spende ermöglicht uns,
Menschen in Not gezielt
zu helfen. Vielen Dank dafür.

Spendenkonto: PostFinance
CH09 0900 0000 3055 1894 4
Schweizerisches Rotes Kreuz
Kanton Bern
3052 Zollikofen

Das SRK Kanton Bern ist
ZEWO-zertifiziert.



Das SRK Kanton Bern trägt das
schweizerische Qualitäts-
zertifikat für Weiterbildungs-
institutionen Eduqua.



Croix-Rouge suisse
Schweizerisches Rotes Kreuz
Canton de Berne Kanton Bern

